iesbadener Cagblat

Berlag Langgaffe 21 "Tegbiatthaus". Shaller-Halle geöffnet von 8 Uhr morgeno bio 6 Uhr abends. Polishectonio: Frankfus a. M. Ar. 7406.

Wöchentlich o Bejagspreise: Durch ben Berlag bezogen: Wt. 3,80 monatlich, Mt. 11,40 viertelichefich, obne Traglodn; durch die Post bezogen: Wt. 5,50 monatlich, Mt. 16,50 viertelichefich, mit westell acht. Bezogescheftungen nehmen an: der Eerlag, die Ausgadestellun, die Träger und alle heltankiellen. — In Hällen höberer Gewall, Betriebolidrungen aber Streit daben die Be-jieder keinen Anlpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entiprechenden Entgells.

"Tagblatthaus" Rr. 6556 - 53. Son 8 Uhr morgene die 6 Uhr abende, aufter Conntags Belticectonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405. 12 Ausgaben.

Angelgenpreifer Ortliche Angeigen Mit. 1.25, auswärtige Anzeigen Mit. 1.80, örtliche Mellamen Mit. 2.— füt die einspaltige Rolonelgelle oder deren Raum. — Bei wied bolter Aufmahme unveränderter Angeigen entsprechender Rasliaß. — Schrift der Angeigen unterechender Rasliaß. — Schrift der Angeigen unterechender Rasliaß. — Schrift der Angeigen vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernannnen.

Berliner Abtellung des Blesbadener Sagblatis: Berlin W. 8, Bofftrage 18, Fernfprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Montag, 23. Mai 1921.

Abend: Ausgabe.

Mr. 234. • 69. Jahrgang.

Die Kriegsprozesse in Leipzig.

Bu ben Bedingungen des von der Regierung Wirth angenommenen Entente-Ultimatums gehört auch die Aburteilung der sogen. Kriegsschuldigen vor dem Reichs-gericht in Leipzig. Sie wird am heutigen Montag be-ginnen. An der disherigen Berzögerung war nicht die deutsche Regierung, auch nicht das Reichsgericht schuld, sondern die alliserten Regierungen, die auf deutsche Ans jragen zum Teil feine Antwort gaben. Das ganze Berjahren gründet sich bekanntlich nicht auf den Berjailler Vertrag. In dem Bertrag steht nichts davon geschrieden, daß die deutsche Regierung verpflichtet sei, die sogen. Kriegsschuldigen zu bestrafen. Bielmehr des timmnten Artistel 228 und 229 lediglich, daß die deutsche Regierung die Befugnis ber alliierten und affogilerten Machte anersennt, vor die Militärgerichte ber Entente folche Personen zu stellen, die wegen einer gegen die Geseize und Gebräuche des Krieges verstoßende Hand-lung angestagt würden. Ferner verpslichtete sich die deutsche Regierung, die verlangten Angestagten auszu-siesern. Da man aber auf beiden Seiten sehr bald mertte, daß die Auslieserung gewaltige Schwierigkeiten juristischer und tatsächlicher Art bringen werde, ging man zu dem Plane über, die "Kriegsverbrecher" in Deutschland abzuurteilen. Dazu war ein Ausnahme-Deutschland abzunrteilen. Dazu war ein Ausnachtericht nötig. Artifel 105 der deutschen Reichsverfassung erbietet aber Ausnahmegerichte. Also schus man ein neues Gesey. Das deutsche Reichsgesetz vom 18. Dezember 1919 seizte das Reichsgericht als Ausnahmegericht ein, zur Entscheidung über die Bestrasung von Berbrechen und Bergehen, die ein Deutscher im Inzund Ausland während des Krieges dis zum 28. Juni 1919 gegen sriedliche Staatsangehörige oder seindliche Berzwäsen begonnen hat mögen begangen hat.

Die veutsche Gesetzgebung verhängte das Ausnahme-gericht sogar über solche Fälle, für die sede Möglichteit der Auslieserung rein rechtlich ausgeschlossen war, weil die Zuständigkeit der seindlichen Militärgerichte hierfür niemals begründet sein konnte. Denn es sollen nun auch alle Kriegsverbrechen, die im Insand oder auf der See außerhalb der seindlichen Rechtssprechung begangen wurden, unter Strasversbligung gestellt werden. Auf Grund dieses neuen Gesetzes machte die deutsche Regierung in einer Note vom 25. Januar 1920 den alliierten Mächten den Borschlag, gegen alle Deutschen, die hrals gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges schuls als gegen die Gesetze und Gebrünche des Arieges schulbig genannt würden, unverzüglich ein Stratversahlen nach Maßgabe des zu übersendenden Materials einzuseiten. Aus dieses Anerdieten erwöderte eine Entente-Note vom 13. Februar 1920. Die Alliierten gingen darin auf den deutschen Borschlag ein, machten aber geltend, daß die Berichten in keinem Halle die Bestimmungen der §§ 228 bis 230 des Friedensabkommens aushebe. Sie behielten sich das Recht vor, "sestzustellen, ab des nen Deutschlage norgeschlagene Gerichtsversabten ob das von Deutschland vorgeschlagene Gerichtsversahren nicht schließlich veransassen werde, daß die Beschuldig-ten ihrer gerechten Strafe entzogen werden". In diesen Falle würden die Alliierten ihr volles Recht ausüben, indem fie bie Beschuldigten por ihren eigenen Gerichts

Deutschland ist bis an die Grenze der Selbstentäuserung gegangen, indem es ein weiteres Geset vom 24. März 1920 ertieß, wonach das Berfahren vor dem Reichsgericht nicht durch die Gewährung von Straffreiheit, nicht durch die Verzährung der Strafversolgung und micht durch ein freisprechendes Urteil, selbst nicht durch eine frühere Berurteilung, wenn diese zu milde erscheint, ausgeschlossen sein soll. Die Entente hat discher bekanntlich zwei Listen anzuklagender Personen überreicht, nämlich eine Liste von beinahe 1000 Kamen durch die französsische Regierung in einer Note vom überreicht, nämlich eine Liste von beinahe 1000 Kamen durch die französische Regierung in einer Note vom 3. Februar 1920 und eine Rachtrogsliste von 45 Personen in einer Note vom 7. Mai 1920. Im Abkommen von Spa am 9. Juli 1920 gab die deutsche Regierung die Zusicherung, daß die Strasversolgung gegen diese 45 Fälle, dei denen es seissteht, daß die Zuständigkeit eines gegnerischen Militärgerichts nicht begründet ist, eingesleitet werde. Bon den 45 Kriegsschuldigen mußten von vornherein 13 ausgeschaltet werden, da sie tot oder nicht guffindbar sind. Gegen die übrigen 32 murde so nicht auffindbar find. Gegen die übrigen 32 murbe fo-fort noch bem Spa-Abfommen ein Ermittlungsverfahren eröffnet, das nun in Leipzig zum gerichtlichen Austrag kommt. Auf das Material, das die Ententebehörden dazu beigebracht haben, darf man gespannt sein!

Die inL sok ske

per ra-

seh

ind

Vul-GE:

Die Borbereitungen.

Br. Leipzig, 22. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die Bor-bereitungen für die heute beginnenden Prozesse gegen die logen. Kriegsverbrecher auf Grund der von der Entente übermittelten Liste sind nunmehr als been bet anguschen. Am Samstag famen in Leipzig die englischen Zeugen sowie eine Anzahl englischer Herren

an, die in Hotels untergebracht wurden. Sie wurden am Bahnhof in Automobilen abgeholt. Unter den Herren besindet sich der englische Staatsanwalt Pollack, 2 Mitglieder des englischen Unterhauses und 2 Beamte der Staatsanwaltschaft. Bon dem Justziministerium wird Geseinrat Wern ner an den Verspandungen teils nehmen. Die Verhandlungen selbst werden im Haupt-saal des Reichsgerichts, in dem sich sonst die großen Hoch-verratsprozesse abspielen, stattsinden. Um Montag-vormittag wird gegen den Küchenmeister und früheren Sergeanten Rarl Senmann aus Barmen wegen Ge-Sergeanten Karl Henmann aus Barmen wegen Gefangenen mit einer Rägigen Dauer der Verhandelt. Man rechnet mit einer Rägigen Dauer der Verhandelt. Man rechnet mit einer Rägigen Dauer der Verhandlung. Am Donnerstag, den 26. Wai, wird gegen den Rechtsanwalt und Hauptmann der Landwehr Müller-Karlsruhe wegen Gefangenenmißhandlung, am 21. Wai und den solgenden Tagen gegen den Arbeiter und frührem Gergeanten Keumann aus Güstrow wegen Gefangenenmißhandlung, am Mittwoch, den 8. Juni, gegen den Studenten der Jurisprudenz Max Kahmdot wegen Erpressung von Geständnissen und am 15. Juni gegen den Major a. D. Benno Crusi wegen Kriegsperbrechen verhandelt werden. verbrechen verhandelt werden.

Gine Brobe für Deutschlands Aufrichtigfeit?

Dr. Loudon, 23. Mai. (Draftbericht.) Die Blätter veröffentlichen Berichte ihrer nach Leipzig zu ben Becfahren gegen die beutschen Kriegsbeschuldigten entsandten Conberberichterftatter und erflaren, Deutich : fands Aufrichtigleit werde durch diese Berhandlungen auf die Probe gestellt werden. Die "Worning Kost" schreibt: Wenn die gesällten Urteile der Schwere der Bersehlungen entsprechen, werde die britische Regierung darans den Schluß ziehen, daß die Bestrasung der Beschuldigten Deutschland überlassen werden kann. Wenn die britischen Vertreter sedoch zu einem anderen Reschluß kommen sollten in werde Enge einem anderen Befchluß tommen follten, jo werbe England auf ben Budftaben bes Friebens vertrages juridgreifen muffen.

Die Musführung des Mitimatums.

Die Aussiührung des Ultimatums.

W.T.B. Berlin, 22 Mai. Mit dem bentigen Tage läuft die zweite Frist ab, die der deutschen Regierung von der interalliterten Militärtontrollstommission zur Aussiührung des Ultimatums gesetzt ist. Die Rommission verlangte, daß in Zufunft sed Bezöförderung von Basien und anderem Heeresmaterial einschlieblich der durch die Ablieferung, Zerstörung oder Undenachdarmachung notwendig werdenden Beforderungen verd oder nie in solle, falls sie nicht von der Rommission vonder genehmigt et. Die zu diesem Immed gegebenen Besiehle sollten der Kommission vor dem Z3. Mai mitgeteilt merden; sie sollten anch auf das Material Anwendung finden, das siegend einem Grunde im Bests der Reichstreubandgeilichaft der um hat einem bieser Forderrungen entsprechenden Besehl am 19. Mai erlassen. Die erforderlichen Anweisungen sür das im Bests der Reichstreubandgesellichaft besindliche Material sind von dem Reich da ministerium am 21. Mai erteilt morden. Beide Anordnungen wurden am 21. Mai erteilt morden. Beide Anordnungen wurden am 21. Mai der Kontrollstommission zur Kenntnis gebracht.

Die Bahlungsbedingungen für Deutschland.

Die Zahlungsbedingungen für Deutschland.

W.T.B. Paris, 21. Mai. (Havas.) Die Reparations fom mission seite die Brüfung der verschiedenen Anordnungen sort, welche die Ablieferung der ersten Missionen sort, welche die Ablieferung der ersten Missionen sollt ar die Gold mark durch Deutschland die höteltens 31. Mai erforderlich machen. Hindelich der 150 Missionen Goldwark, die un 10 Missionen satsächlich aus Gold delteben, während die übrigen 140 Missionen Goldwark aussändicher Dertien sind, ist die Art und Weise der Zahlung bereitssictsgeist. Die deutsche Regierung wird die Umwechslung der anständischen Devisen in Dollar bewerkselligen und der Revarationskommission Schecks über den Gegenwert von 140 Missionen Goldwark überreichen. Was die übrigen 850 Missionen Goldwark überreichen. Was die übrigen 850 Missionen Goldwark anbelangt, die nach der Jahlungsaussikellung in von der Reparationskommission gutges beißenen Tratten auf das Ausland oder in Dreimonatsanweisungen auf den deutscher Sahlungsbedingungen mit der Kriegssastensommission fertgesekt.

Die Wiederaufbaufrage.

Die Wiederausbaufrage.

W.T.B. Berlin, Il. Mai. Im Wiederausbausministerium sand eine Besprechung der beielsgien Meicherenorts mit Arbeitgebern und Arbeitnesmern über den Stand der Wiederausbaufrage statt. Der Vertreter des Wiederausbauministeriums dei der Arteassaltenkommission in Varis. Wolf, derucktete über die mit dem tramsslichen Minister Loudeur in dieser Angelegendeit gewisoene Besprechung. Es wurde mitgeteilt, das Loudeur auf das in der deutschen Reparationsnote enthaltene Angebot der deutschen Regierung auf Leierung von 25 000 provisorischen Hufern kegierung auf leierung von 25 000 dauerbäuser du sern in verbandeln: zugleich dabe er sich zur sofortigen Entsendung von Sächverkindigen erhören, die Sachverkindissen Entsendung von Sächverkindigen Tasen nach Varis abreisen. Weiterhim wurde mitgeteilt, das Noucheur grundsüsslich mit der Zuweisung eines Absichnitzes der zerhörten Gediete an Deutschland sich einverstanden erflärte, worin Deutschland die ersorderlichen Sochs und Tiefdauten und Antsordungs-

Der polnische Aufftand in Oberschlefien.

Der polnische Aufstand in Oberschlesten.

W.T.B. Oppein, 21. Mai. Infosse der Zestiörung der Telegraphen- und Fernipreckieitungen durch die Industagenten ik die Kachrichenübermittlung aus den größeren Industriehtsche des Zentralreviers, die noch nicht von den Aufstührern beleit sind, numöglich geworden. Sente gelang es dem deutschen Plebiszistommissur Dr. Ur da nu et Odopein au erreichen. Er erstetriete der interalliterten Komm is si on einen eingebenden Bericht, der den ungeheuren Ernst der Lag e widerspiegelt. Die bestagtien Etide ind auf das ichlimmise bedroht. Es bestätigt sich daß in der Saalt aufrührer die Bertorgung mit Wasse und Licht unmöglich gemacht beden. Kach Berichten über ein Politichen Aufrührer die Bertorgung mit Wasser von Zicht unmöglich gemacht beden. Kach Berichten über den Boritok der Bolen auf Ost an ist einwandirte selbsgestellt, daß der geden, der des kart ist der Augreise über die von zunächst auflichen Teil der Augreise über die von zunächst zurückweichen, es gesang aber lätzer, den Ort von den vonlischen Einderinglingen wieder zu läubern. Die Bolen gingen dann wieder über die Grenze aurück.

W.T.B. Oppeln, 22. Mai. Auch im Lanie des Sonntings war es unmöglich, mit den bedrohten Städten des oberschiefischen Industriereviers traendwelche Berdie und dung au erhalten, de nach wie vor alle Inabileiungen zerstört sind. Aus den Kreisen Krenz durchten. Auch Bestiennachhölibe sind erfolgt. Im Jusammenhang damit sam gen beite au fander in der ein Kan vien in der Truppenankamm langen ienseits der Gerage bertintet. Bolnischen Mach Bestien der der Ran vien in der Gegend van der Verlagen der Ausgesten Keldungen und kole er en Kan vien in der Kreisen und Lowolchau taumen. Aber den eingelich aus dem ein der Kreisen Kreisen gerbeichen und kannen. Aber den eingelich der Ausgesten Erichte Bestieden der der keldungen noch nicht vor. Bei Gogolin untden Kreisen keldungen noch nicht vor. Bei Gogolin untden Erweiselberen. In der Kreisen keldungen noch nicht vor. Bei Gogolin untden grauenbaft zugertinden unw

Die Reicheregierung und Die Freischärlerbewegung.

W.T.B. Berlin, 22. Mai. Das Auswärtige Amt bat auf die Rote ber interallisetten Militar-tontrolltommission vom 14. Mai über Retru-tierungen für Schlessen folgende Aniwort erfeitt:

ontrolltommiljion vom 14. Mai über Retrustierungen für Schlesen folgende Antworf erteilt:
Die deutsche Regierung teilt volltommen die in Idrer Robe vom 14. Mai ansgelprockene Auffallung, das die Anwerdung von Freiwilligen für Schlessen und die Bildung von "Freiforvo" oder ähnlichen Formationen aus solchen unsulässig sei. Sie erlieb deskald dereits am 19. Mai den in Abschrift beigestüten Aufus, worfin sie derarigen Beitrebungen ganz entschieden entgegentritt. Schon vorder datte der Reichen nachdrüsslicht angewiesen, das die Bildung eiwalger Freiwilligensprmationen miliärlichen Giellen nachdrüsslicht angewiesen, das die Bildung eiwalger Freiwilligensprmationen miliärlichen zu verdindern sein um ein Wiederausslehen des Freisordschungen gusgespochenen Grundsüsen entsprechend werden die deutschen Behörden mit größten antsprechend werden die deutschen Behörden mit größten entsprechend werden die deutschen Behörden mit größten entsprechend werden die deutschen Behörden mit größten entsprechend werden die deutschen Erngleichhungen und Inschlüße vorgeden. Eine Hausbabe dazu dieten einmal die S\$ 127 und 110 des deutschen Erngleichhungen, wonach undehungen mit Gesängnis bedroht, ierner das Geses vom 22 März 1921, das die Ausschaften der Artistel 177 und 178 bes Bertrages von Berkailtes in Widerbrund in geschwidzigen Hausballige und die Gerichtsbehörden lind angewiesen, non den angegogenen Bestimmungen des Etrassekbuches unnachschlich Gebrauch zu machen, und zwar namentisch auch gegen 3 eit ung en, in denen Werderne angewordene Freiwillige bereits zu Freidord zusummenneschlichen regier und die Gerichtsbehörden lind angewiesen und des ereiwillige bereits zu Freidord zusummenneschlichen Laben sollten, wird deren Auflöhung durch die Land des ereiwillige der vert werden soll.

Die Gesährdung der deutschen Schlenversorgung.

Die Weführdung ber beutiden Rohlenverforgung.

W.T.B. Berlin, 21. Mai. Die deutsche Kriego-lastentommission in Baris bat der Revara-tionstommission folgende Rote übergeben:

aftentommilijion in Baris bat der Revaraionstommilijion insligende Rote übergeben:

"Seit Ausbruch des Anfruhrs in Oberlässien au
Anjang Mai dat Deutschland von den steine Kohle
mehr erhalten. Die Kohlentage in den ölilichen Landesteilen Deutschlands wird dadurch von Tag zu Tag unbaitbarer. Der Eisenbahnvertehr, namentlich der Kleinbahnvertehr, dat eingelchränft werden müllen Jahlreiche Gasanftalten steden vor der Beitriedseinkleitung.
Die aus dem Welten vor der Beitriedseinkleitung.
Die aus dem Welte n vorgenommenen Ausbilfsliefetungen sonnen das Erliegen selbit von wichtiglien Autreiche nur noch wenige Tage aufhalten. Auf einigen
aberichlesischen Gruben wird zeitweilig etwas gefördert.
Diese geringen Mengen werden aber auf Anordnung der Leiter des Auskandes teils nach Bolen, feils nach Ungarn,
der Ilchechoslowafet und den von den Aufrührern besetten
Teiten Oberschlessiens befördert. Deutschland erhält disher seinen Jentner oberichleitiger Kohle und muh sonn bem von Aufrührern freien Teile Oberschlessen mit niederschlessicher Kohle ausbelsen. Dieser Jukiand hellt nicht nur eine schwere Schädigung der deutschen Wirtschaft dar, sondern widerspricht auch den Zusichen Wirtschaft dar, sondern widerschaften Regierungen im Friedensvertrag von Verlaufen Deutschland verlauen, des der interalliteren und alfazierten Regierungen im Friedensvertrag von Verlaufen Deutschland vereben baden. Die bentsche Regierung muß dader dringend erlinden, des der interalliteren muß bader dringend erlinden, des der interalliteren muß beder dringend erlinden. Die erforderlichen Weisenstellen, welche die Aliederansuchne der Kohlentransporte nach Deutschland erwählichen. Die beutsche Regierung bittet um Ritteilung des in dieser Dinsicht Bervalakten.

Gegen die Bergemaltigung Oberichlefiens.

Br. Berlin, 23. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Sonntagpormittag sand im Scale der Philharmonie eine von Bertretern von Sandel und Gewerbe, Industrie und Landwirtichaft starf besuchte Brotest versammlung gegen die Bergewaltigung Oberickselsens statt. Es sprachen die Bräsidenten des Reichstags und der preußicken Landesversammlung, verschiedene Bertreter gewertschaftlicher Organijationen, des deutschen Großbandels und der Industrie, u. a. F. R. v. Men dels sohn und Dr. Walter Raiben au. In einer einstimmig angenommenen Entschließung beißt es u. a.

In einer einstimmig angenommenen Entichtesung beibt es u. a.:
"Die Versammsung erbebt Protest, das das Selbsibestimmungsrecht des oberschließlichen Boltes und die im Bersailler Vertrag uns verbrieften Rechte durch die Gewaltalte der Bolen beseitigt werden sollen. Den Freiskaatgedanden weist das deutsche Bolf mit Entschieden beit zurück. Das deutsche Bolf dat durch Amahme der Londoner Forderungen seine Bereitschaft zur übernahme von unerträglichen Lasten ertlärt. Wir sordern Gerechtigseit und Schus für das gequälte oberschießliche Bolk."

Gin privater Meinungsaustaufch zwifden Briand und Llond George?

Plond George?

Dz. London, 22. Mai. (Havas.) Der politische Redabteur der "Weelly Dispatch" versichert, daß neben den amblicken Mitteilungen zwischen der französischen und englischen Regierung über die obericklesische Franze noch ein prizuater Meinung zu staulch zwischen Briand und Llond George stattsinde. Der genannte Berichterstatter behanntet, die beiden Regierungsbaupter hätten den sedbaten Wamsch, eine freimilitze und vertrausiche Untersedung zu haben über dies Franze die für die Deutschen wie für die Bolen von der größten Kedeutung sei. Keiner der beiden Ministerpräsidenten besürchte ernsthafte Berwicklungen. In der Downingstreet babe man Vertrausen darauf, daß es dald zu einer En isp ann ung kommen werde und daß sogar sede Spannung vollständig verschwinden werde, sobald die deiden Ministerpräsidenten gulammengelommen sein würden. fein murben.

Eine frangofifche Rote an England.

Eine französische Note an England.

W.T.B. Baris, 22. Mai. Rach einer Savas-Reldung Aberreichte der französische Botkbatter in London gestern ndend im Auswärtigen Amt eine Rote über Oberschlesen, in der fürz darauf dingewiesen wird, daß sich die Lage in Oberschlessen verschlesen wird, daß sich die Lage in Oberschlessen verschlesen verschles

Dz. Baris. 22. Mai. (Havas.) Der Londoner Berichterstatter des "Besit Paristen" will gestern abend aus sicherer Lielle ersabren daben, das auf neue Anweisung einer Regierung din Oberst Bercival in welsten Einvernehmen mit General Lerond und General de Marinis
einzegriffen und den örtlichen deutlichen Behörden in Oberichselten eine Rote zugestellt babe, in der er sie darauf hinweise, das der beständige Austrom dewosfneter Aufrishrer über die deutsche Grenze (?) eine ernstbaite Gefahr darstelle.

Gine Revolte in Liffabon?

Dz. London, 23. Mai. (Havas.) "Dailo Mail" bringt eine Develche aus Viao vom 22. Mai, die besaut, Reisende, die bente nacht aus Oporto famen, erffärten, daß am Samstag in Lista don eine Kevolte ausgebrochen let, den von dem doritien Militär unter dem Kommandanten Mackado de Sanios unterstützt worden let. Der Ministerntäffdent und alle Minister leten perhaftet worden. Die Bewegung werde von monarchistischen Elementen unterstützt.

Wiesbadener Nachrichten.

Tetailhandels-Berufsgenoffenichaf..

Am Samstag iand dier im Kleinen Konzersaal des Kurbauses die 9. Genosienschaftsversammlung der Detailhandels-Berufsgenosienschaft itatt. Der Borstende, Kaufmann Jacob Aft or (Berncattel-Cues), begrüßte die aus dem ganzen Reich erschienenen Bertreter und gab seiner Freude darüber Ausdruch, dab es möglich war, die Berjammlung in diesem Jahr in Kdiesdaden, einer der ichönkten Städte des Kheinlands, abzuhalten. In seinen Aussidrungen betonte der Bortikende, daß mit der Annahme der Londoner Note dom den den Beutschene, einer unserlichen Kaufmannsstand neue ungedeure, solt unerträgliche Lasten auserlegt worden seien. Und doch müße verjucht werden, diese Laken mit dem alten eisenen Fleiß in treuer nationaler Gemeinlichaftvarbeit auszuhingen. Dierzu wolle der beutsche Kaufmannsitand sein Mödlichies beitragen. Meiterdin richtete der Borstbende an die Annelenden die Altrediens der Geneinlichaft mit altgewohntem Eiter den größen Ausgaden der sozialen Türforge zu widden. Aus innerhalb der Berufschen Berwaltungsbericht für 1920 ist dervorzuheben, das die Ansahl der Abstretung weiteren Beitsebe, daupsfächlich veranlaßt durch die Abstretung weiteren Beitsebe, daupsfächlich veranlaßt durch die Abstretung weiteren Beitsebe, daupsfächlich veranlaßt der verächerten Berionen ist dagegen den 309 978 (1919) im Bericktsiabt auf 334 972 gestiegen. Desgleichen dat sich infolge weiteren Sintens der Kaufftat des Geldes die Aus nach der der Kaufftat des Geldes die Ausgaden in der Beriahren bedeutend erhöht. Es wurden nachgewielen: 1918 = 370 743 500 M., 1919 = 608 848 110 M., und 1920 = 1661 885 180 M., assen 1918 auf der ner Ferschuse Menahme land, den Kauffallen wurden insgedamt i 055 805 80 M. geauhlt. Bon den in der Berufsgenosienschen Keinen einstellen dast in Berufsgenosien der Ferschuspes Annahme land, den Rumen der Berufsgenosiensche Stämmen und die Edwang die Mitmirtung der Berüfsgerien hei der Kentenlichte und ber der Ferschus der Reichsein der in der Reichte Reichafte der Abstredie Abstredie Abstre der Reichte Reichten aus dem Am Camstag fand bier im Rleinen Rongertfaal des Rur-

Auherbald ber Tagung hielt der Sundikus der dandelstammer zu Berlin, derr Dr. Weis dar i, einen Bortragüber "Der Wiederausban der Rechtslicherheit in Dardel und Gewerde". Nach den vorzüglichen Ausführungen des Redners wurde von den Anweienden folgende Entickliegung einstimmig angenommen: Die auserordentlichen Ansorderungen, die der Wiederausban unserer Wirtschaft und die Leistungen für unsere früheren Feinde an die deussche Boltswirtschaft und an die Unternehmungsluft und Tattraft der Gewerbetreibenden fiellen, können nur erfüllt werden, wenn die durch die Kriegs- und libergangsgeleigsebung versümmerten Rechte des einzelnen gegenilder der Berwaltung wiederhenigkelt und die Feschränkungen, mit denen dies Gesetzebung der Gewerbebetriebe gebunden hat, wieder auf ein erträgliches Maß herabarseht werden. Dazu gehört weiter Bestigung der darund des Geseinschlichen Behörden verbieden find. Dazu gehört weiter Bestistigung der im Krieg eingesührten Konzesionsposischten geseinliche Kestigung der Borausschungen für Beschlagungen und Enteignungen: Einschungen für Beschlagungen wen und Enteignungen: Einschungen für Beschlagungen für Abernachtungen für Beschlagungen für Mehren und Enteignungen: Einschungen für Beschlagungen frugnisse und Strasbestimmungen binschillich der Einziehungen und Berfallerklärungen: Einführung eines allgemeinen Ber-waltungsrechtsschutes bei Verletung von Achten durch die Berwaltung, grundlegende Abänderung der Mucherverord-nung und Beseitigung der Muchergerichtsverordnung.

— Portoersparniffe bet der Instinderwaltung. Bur Sin-ichräntung ber Ausgaben an Voftgebühren und für Briefum-ichläge find bei der Justigrerwaltung neue Regeln aufgestellt worden. Behörden und Dienstibellen sollen in der Regel nur

eine gemeinsame Poltabsendestelle einrichten. Bei den Oberslandesgerichten lind die Sendungen an die Sonderkassen der Justizdauptsassen nur dei dieser absusertigen. Alle nicht eistigen Dienstiendungen, die für Sammeslendungen in Frage kommen, sind täglich nur einmas zur Post zu geben. Die dessondere Gedühr außerbass der Schalterstunden ist zu vermeisden. Alle dienstlichen Sendungen an eins und denselben Empssänger sind zu einer Sendung. Brief, Pädchen oder Pactet, zu vereinigen. In die Sendungen an das Instignnissterium werden auch die süt die Bureausasse und die Justizprüfungsstommission, das Zentrasbureau, die Gebeime Kaltulatur, die Geheime Registratur, die Gebeime Kanzlei und die Bücherei ausgenommen. Tom Politarten ist in möglicht weiten Umsang Gebrauch zu machen. Feblanzeigen, Emplangsbescheintsaungen vow, sind nur in den unbedingt notwendigen Källen einzusordern.

- Cine Auto-Personenpolt ins Landchen. Aus Flors-beim wird uns berichtet: Eine vom Florsheimer Sandwerter-und Gewerbeverein projektierte Auto-Berkonenpost nach bem

und Gewerbeverein projectien. Ländchen foll bemnachft ins Leben treten.

— Billige Spargel. Die Spargel werben billiger. Auf bem letten Schwehinger Spargelmarkt wurde gum Schlis Spargel 1. Qualität zu 1,30 M., 1,20 M. und logar zu 1 M.

verlauft.
— Für kenvertretende Lehrer und Lehrerinnen. Der Unterrichtsminister bat bestimmt, daß die nicht in freien Schusstellen auftragsweile belchäftigten Lehrer und Lehrerinnen, die eine Schusstelle wöhrend der Erfrankung oder sonstiger Rehinderung des Stelleninbabers mit den obliegenden Bisichten vertretungsweise nerwalten, ihre Dienstdezüge monatsich nachtrögsich zu beanipruchen baben.

- Greeb. Geltern nachnittag 12% Uhr murbe bie ftabtifche Feuermehr nach Rindgaffe 78 und abende 21% Uhr nach bem Melleigtal gerufen, wo in bee Gorinerel Redmer ein heuliduppen mit vielem Gartenperät verbrannte. Die Löldung bes Branbes bufatbit erforberte 2 Gtunben

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandten.

Runftfalen Rart Eddler, Moripitrage 54. Mis britter im Bunbe ber Wiesbadener Mimifter (Rögler ber Genremaler, Weinberger ih ber Tier-moler) hellt test Lechold Ginther-Schwerin eine größere Rolletten feiner feinidnigen Zamustanbichaften aus. Ferner find Einzelmerte vertreten, u. a. Klinger i. Ihoma, R. Liebermann, Corinth, Meib, Oppler, Weins berger i, Rögler ulm.

Mus bem Bereinsleben.

Ar eige wertschiede Betrieberatezentrale für Wieshaben und Umgegend". Es wird nochmals auf die om Dienstog, abends 7 Udr, im Gewersichaftschaus flatifindende Gruppen-Versammlung für folgende Gruppen ausmerstam gemacht: Gruppe 9, Lebense und Gennikmittel-Jahustrie, Gruppe 11 Metall-Jahustrie. Es wird und bestellt bei den achteren ausmerstellt bestellt genochten

Cebens und bennkmittel anngete, Eruppe it Medals Abaptte. Es bits um jablieichen Erscheinen gebeten.

Die "Un abhün aige sozialistische Bereinigung" hält mergen Pienstozubend 8 Ahr im Bereinslebtl "Al Reichstag" (Hermannstraße 1) eine Bersamminng ab, in der das loigende Theme bedandett wird. "Dr. Hauf Zeri und der jüngste Ausstabende in Ritteidenische Land" (Fortsetung). Göhe willtommen.

"Jugendabteilung des Zentrasverbandes der Angebellten". Diensieg, den 24. Mal, abends 8 Uhr, im Bereinsstolle (Uneisenauftz. 25) gemütliche Zusammentunst.

Aus Proving und Rachbarschaft. Ein Raububerfall.

= Bireftadt, 22. Mai. Die Bewohner der Bordergasse wurden am Samstagnachmittig in große Aufregung versetzt. Kurz nach i Uhr sam die Fran der Landwirts L. Begel II Ede Berdet und Reugelse diaklebesträmt auf die Etraße. Ein friherer Knecht, der 19föhrige Otto Richter aus Wiesbaden hatte sich in der Scheune verstedt und bielt den Augenblic für getammen, als Fran Bogel in den Keller gegangen war. Er beged fich vernumment bortisch, schlag mit den Deubesten auf die Fran Er begab sich rermummt borthin, solling mit orm Deubiken auf die Fran ein und solle ben Kalkenschillstel mit dem Brimerken, wenn sich bein Geld pacisande, würche er ihr den hals abignieden. Nachdem er die Fran geftiedelt und gedunden hatte, begad er sich zur Küdi; wo ihm ein größerer Geldetreg zum Opfer siel. Die Fran vermachte sich ihrer Fesseln zu befreien und sand den Weg auf die Straße. Der Unmensch konnnte den Weg durch die Keugasie sinden und ist die setzt nach nicht seitzenammen; seine Ettern sind anneiedene Leute. Die Fran hat schwere Berbenagen erlitten, man bossi aber, sie am Leden zu erhalten.

Das Millionendefigit beim Frantfurter Lebensmittelamt fpd. Franffort a. M. 21. Mai. Der Unterfochungeausichut ber Ctabb-necordnetenverfummlung, ber mit ber Brufung ber großen Jehlbetrige,

Staatstheater.

Staatstheater.

Ordbeus". Oper in deel Alten von Chr. M. v. Glud Alten am Cometon nebenistudiert in Çeene. Mit delem Merf befortit Glud, dellen erfte Doern noch im alt-tialienischen fonzertenten Sits aestentichen maren, aum ersteumal den Men iener tied durchoaden Mesormen, durch welche er der eigentsiche Bearsinder des musstellichen Dramas gemorden ist Mile die Dichtung soon Casiadiei der als ein Kennet und Bemunderer Schteswares aeskänt wort, in diest im auch die Musik des Ordbeus" welt non dem Geschmad sener Zeit entierm. Glud verlieh den Restativen, die er nach Mostickeit erichtäukt. eine lebensträssischen die Kenlung er deften der Anstellung er deftet des Ordbeussellen Empfend der und erhob sie zum Träger wahrheitswollen Empfisher Schtellung er derteite Ausgenand der eine Alle Mostickeit erichtsünkt. eine lebensträssischen der Kenlung er der des um Träger wahrheitswollen Empfinden aus der her Kenlung er der der und erhob sie Armanischen Balleitnummern — und erhob den Chor zum sehen Berüngen suzricit — in der Bealeitung mie in den 1615 fündigen Balleitnummern — und erhob den Chor zum sehen der Keilen der in der Schaftlichen Zusammenhang und die berandische Bietung der der in der in der der in der i

welt; den Bitten des Orvheus sehen die Kurien ihr erschürserndes "Kein" entgegen, die sie von seinem zum Lied gewordenen Leid sich erweichen lassen und den Mes zum Elwim treigeben, dier berricht die Konne und Kreube keiliger Gestlet". Die Ruift ist von böckster Einvräglamkeit; man böre nur — im Ordester — das leise Murmeln der Quelle, den Lodrus der Bögel, das lachte Kächeln des Zephirst Orpheus tritt ein und gewinnt Eurodike surüd. Im 3. U. f. – der eigentliche dramatische Kern der Kadel; das AndlicksBerbot, seine begreisliche Aberretung und die tragische Wendung Doch zur rechten Zeit ericheiet — als Dens ex machina — Gott Amor und lenste alles zum besten; unter den Triumpbrusen des ihnen harrenden Chores vereint er aufs neue Orpheus und Eurodike

Bon wichtiger Bedeutung ist in dieser Over die Ausgekaltung des Igenischen Teils, der Darstellung, der Konsenkaltung des Igenischen Teils, der Darstellung, der Ansenkaltung des Igenischen Teils, der Darstellung der Konsenkaltung des Igenischen Teils, der Darstellung der Konsenkaltung des Gesamtsunktwerts" auf alle Einzelbeiten größen Wert gelegt. Ist es doch bekannt, dass er nicht selten während des

mimen und Tanze. Glud hat da – aleichjam ichon im Sinne des "Gesantkunstwerts" auf alle Einzelbeiten großen Wert gelegt. It es doch bekannt, daß er nicht selten während des komponierens aussprang und die ihm gerade vorschwebenden ben Gesten der Darsteller oder Schritte der Tanzer leibst aussführte, um darausbin seine Musik nach Zeitwert und Rhothmus einzurichten. Das Ba I le tr übernimmt in dieser Over als "Ausdeuter der der antiken Situation salt die Stelle des "Chors" in der antiken Tragsdie. Da muste denn die Insene aus dem Geiste dieser Musik wiedergeboren werden, und der Intendant als Regisseur hat kraft seines künslezischen Konnens allerwegen mit erläutertem Geschmaat und Stilgesübs gewaltet. Die trauervolle Stimmung im 1. Bild die Trevvenstelle. Die trauervolle Stimmung im 1. Bild die Trevvensturen niedergedeugten Beterinnen nich gar zu trosilos wirkte. — bseibe dahingestell.) Brächtig heraussgearbeitet war das Toden der Köllengeister in den labgautshilden Abaründen der Unterwell: es glich einer abanstaltsichen Abaründen der Unterwell: es glich einer abanstaltsichen Mögründen Gestalten anmutia unter Blumen geslagert oder voll liedlicher Bewegung im beitern Spiel und Reigen dahinschwebend alle Karben in sartester Abiönnnet waren dann in der Säulenhalte des sehter Bildes die von ieder bernebrachten Gullett-Bole freien, derzensstroden Tänze tei der Wiedervereinigung der liedenden Gatten. Der Internaden der Wieder Derzensitischen Geschluß der Over den enthusasmierten Dans des Bublisums ertigegennehmen.

In gleich ichmeichelhafter Weise wurden die Daren echluß der Over den enthusasmierten Dans des Bublisums ertigegennehmen.

Schluß ber Over den enthubasmierten Dant des Bublitums entgegennehmen.
In gleich ichmeichelhafter Weise wurden die Darstellerinnen ausgezeichnet. Lills Haas gab den "Orvbeus". Mit ihrem früftigen Körverban, durch dunfles Kostüm wirtsam geboben (bechgebundene Sandalen-Kiemen mochten noch von Vorteil sein) und mit der rubigen Blaitit der Haltung und Bewegung — so det sie ein recht trestendes Bild des leidvollen Sangers. Ihre edelreife Alkstimme, von Glanz und Fülle geschwellt, vermochte die klassischen Gelangslinien, nachdem eine anfängliche Erregung überwunden war, überalt mit muhfalischer Reinhert und ichöner Wärme nachzusiehen. Namentlich in den dramatisch gefürden Resitativen, in der Unterweitssene, und in dem berühmten Klagegelang "Ach ich habe sie verloren" — batte die Kunstlerin Momente von

leidenschaftlicher Ergrissenheit. Auch Brl. Müller. Ruboloh als Eurubite" erfreute durch die Klarkeit und Weichbeit ihrer Stimme und den anzien seellichen Ausdruck. Amor" erschien als est von den Kottern geschichter Bage, und Br. Müller-Keichel zeigte sich auch in ihrem sierelichen Spiel und seintimmigen Gesang äußerst geschickt. Chor und Dricheiter die den gewohnter Kunsthöhe. Prosichor Mannitaeb leitete das Ensemble mit Jerständnissinnigkeit und sicherer dand und so darf die vietatvolle Reucinstudierung des alttlassischen Meisterwertes aus freudigite degrüßt sein.

In ber Borftellung ber Oper "Tannbaufer" von Rich Bagner am Conntag gaftierte berr Journet (von ber Großen Oper in Baris) in ber Rolle bes "Bolfram von Sichenbach". Er fang bielelbe in franzofficher Sprache: bas ift ein ichlimmer Borwurf in Anbetracht bieler urbeutschen Oper; aber es ift auch ber einzige Bormurf, ben man gegen ben treffliden Barifer Canger etbeben tann. Denn er erfüllt ben treffliden Belle Mehlmaungen, bie man an ben Bertreter biefer den trefflichen Partier Sanger etheben tann. Denn er erfüllt ansonit alle Bedingungen, die man an den Bertreter dieser Bartie zu stellen dat. Eine bobe, ritterliche Ersdeinung und vornehm gebaltenes, wenn auch zuweilen etwas theatrafisch angebauchtes Spiel; das langwallende Minnesangergewand bod die Gestalt aufs beite, wollte nur nicht recht zu dem Jagdaustius im 1. Allt stimmen. Die wohlsautende, ausgiefige Baritonstimme ist im ganzen Umsang ausgeglichen und sügt sich elastisch jedem Ausdruckswillen: dei aller Sonorität wird der weiche Ionanschlag gewahrt. Der Westgesang im Sängertamps wurde in sehr geschmackvoller Fasiung vorgetragen im Finale sehlte es auch nicht an martanten beroichen Betonungen: während dann im 3. Alt das Lied an den Albendstern während dann im 3. Alt das Lied an den Albendstern während dann im 3. Alt der den den erstimmende Weichlichteit — vorgetragen war. Her Journet batte unumsstritienen Ersolg. — Reden derrn Sare ib, der sich in der Kolle des "Tennsäusier" namentlich im 3. Alt mehr und mehr einzuleben weiß, und Fräulein Geners da als innigsiühlender "Eistabeth" wirtte Fräulein Rommer ein kann gelingen sonne, wenn dei zünstiger überer Disposition die Darsiellerin zugleich den vollen Glauben an die Kolle gewinnt: Kenus dat als die eigenstliche Trägerin des ganzen dramatischen Konstitis zu gelten. Über die "Teiner des Rolle gewinnt: Kenus dat als die eigenstliche Trägerin des ganzen der her konst der Kolle der Kolle en Kolle er Kolle der Kolle in der gesangsdramatischen Berlebendigung sind unverlenndar richtig und tenveramentvoll; und do kötte man nur der Etimme für die enschenden Klanacharafter gewinder in die konstitien Rommer nicht in allen Einzelden Kollen in der gesangsdramatischen Klanacharafter gewinkelt. Aber wenn Fräulein Bommer nicht in allen Einzeldeiten der her der der kollen Schlichen in der ereichte: wir baden stellen teils noch ebleien der bestehen Beiten Beiten Beiten Bestehntelle; die nie verlagende "krand utilite" — wie der Journet nach Bariler Theaterinnsgedrauch lagen ansonst alle Bedingungen, die man an den Bertreter dieser Bartie su ftellen hat. Gine bobe, ritterliche Ericheinung und

bie b S 4 utfen Cinft bem. Di. e frac **Epittit** bung [onbe

bet !

perfè font grobe Mallo Bolli Mhr ber if Plan Cens famer

made

geliu unfer

für u Denn bem balte famm leben su et führu Kinb

gotter ens in W ginngi eilling ist S fineber funeb Blicm

Rind

niffe ; ren a die das Lebenomittelamt beim Einfauf verschiedener ausfändischen Warrn erstitten hat, betraut war, hat seine Untersuchungen beendet und gibt die Ergebnisse heute in einer umjangreichen Dentschrift bekannt. Er bet seiner umjangreichen Dentschrift bekannt. Er bet seiner bei der Einfauf von Reis in der Schwech in der bereichen ausgebieden.

Ergebeisse heute in einer umjangreichen Dentschrift besannt. Er hat issenkellt, daß der Elnt auf von Neis in der Schweiz in die benkert ungünstigse Zeit sie und dah, als der erste Kauf abgelchlossen mar, nicht sofort mit der Dectung der Derissen begannen murde. Durch diese Berzstrung ist der Schut ein nach Missisionen murde. Durch diese Berzstrung ist der Schut ein nach Missisionen murde. Durch diese Berzstrung ist der Schut ein nach Missisionen murde. Durch diese Schutzung ist der Schutzungereichlichaft, die mit der Schutzung der Frankfurter Großbundelse Sinsubgreschlichaft, die mit der Schutzung den Frankfurter Großbundelse Sinsubgreschlichaft, der ans dem versehlten Reisankauf in der Schweip ein Berluft von 38 168 0 43 M. entstanden. Die von der Einkulzsgesällichaft dezogene Julie nne krachte der Stadt einen meiteren Berluft von rund a 500 000 M. Der Kussisch ist des seinen Mississen Aris kaufen nach ab 500 000 M. Der Kussisch ist des seinen Mississen werden der eine meitere Großbundels in des seinen kauf der Geschutzen der Geschaften gestommen, daß die Einkunsgeschlichaft descht, als sie eine meitere Sewdung von S Maggenn Kris kaufen wollte, nicht rechtzeitig gewarnt det, sohdern der Mississen als Gelibartiätssin offenbart und dadurch der Stadt einen molite, nicht rechtzeitig gewarnt det, sohdern der Mississen der Ausben von rund 10 Millionen Machael der Stadt einem abermalben Schutzer Erücken, gegen die Geschliche Echabenersungsrüfte geltend zu wahen. Die Frage, ob der Leiter des Frankfurter Lebensmittelamtes, Stadtnet ersuchen. Den Mussische Berteite aus dem Reisgeschäft gegogen dade, wird von Mussischen und ganzen als einwandstel bezeichnet.

Sauptverein Biesbaben-Franffurt des Evangelifchen

= Limburg, 23. Mal. Um Donnerstag jagte bier jum erften Dafe

Bundes.

Edinburg. 23. Mal. Am Donnerstag ingte hier zum erken Mafe nach dem Kriege der Hauptonrain Wissaden-Frankfurt des Evangelischen Bundes und die aucherordentlich zahlreiche Seteiligung am allen Teilen Rasiave dewiese, das der Bundesgedomke unvermiedert im coangelischen Volke lebendig für Der Borhandsithung am Gormittag solgte um 22.4. Abs die Berfanndsithung am Gormittag solgte um 22.4. Abs die Verfande ergänzt murde. Als Korschaden der Sancigerzeine, in der zumächlicher Berfand ergänzt murde. Als Korschaden der Stelle des oerhordenen Plarrers Liederschaften murde Plarrer Kopfet um ann Bad Eins gewählt. Der Sundesvorschunde, Reichelagabgeschneier Dr. En ereit in g. Berfin referierte eingehende ihre de allzemeine Lage des Honton kannt felgende En if hiede und es kunden. Im Ansichtig daren kunde Gegenvorschaufgiben des Kunden. Im Ansichtig daren kunden eine Gegenvorschaufgiben des Kunden. Im Trene und felemach fullen wir alle Gegenvorschaufgiben des Kunden auf. in Trene und felemach fullen der Erkeichne Genigfeit seltzuhalten wie am Deutschan Reich, so am Evangelium und der Kirche, den Trägern der Krast innater Geneuerung für unser Baterland. Wie millen uns eine mit Millienun von Deutschau in der Exterinitäe, deh die Zeiten der Glaudenschlickeit und Sitzenfoligfeit stillen uns ende mit kant untergeden mollen. L. Durch des neue Reichzeichseligionsgesch ist die Ginmittanschauf der in Gesahr. Denn der Sitzenforms Kollen bleicht die der bestehen nach Getenntsniffen nicht getrennte Bollschale (Ginmittanskale) die Landensgeschgebung die Turchfischung diese Geses angeoednet verden". Die Verfammlung hellt seh, das die Schehnde is mittan Bollschale im Bollschale und hier Erhaltung diese Geses angeoednet verden". Die Verfammlung hellt zeh der Erhaltung biese Schule is lunge und is welt ein, als die gesenwättiger, gesenläher, Beland des Lunge nach die Kliegenen und erne führere milderne milderen Bound der Erhaltung diese Schule is lunge nach die ein, als die gesten wieder auch der Kliegen und der ein, als die gesten

ist herborn, butch Plattet mer jentesonden zur den Ausptsetein Bilebeden ber Gulbo-Aball-Stiftung und Defan Wille in i für Bezitelnnobe and Konfiftorium. Damit wur der offizielle Teil beendet. Um klond verfemmelten fich die Zesteilnehmer nochmals in evangelischen Gemeindehaus zu einer großen Familiensein, in der Defan Oben ausseltwarz bie Eriftieninen im Ramen des Zweigvereins Limburg und des Kirchenvorstondes begrühte. Des Lutberfied erklang in alter Macht und

Mandelstell

Berliner Börse.

| Kurse vom 21. Mai 1921. | | | | | |
|-------------------------|--|-----------------------------|-------|--|--|
| Div. Bank-Aktien. In % | | | | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | In % |
| 10 | Berliner Handelages. | 213.00 | 0 | | 249.00 |
| 9 | Commers n. DiscB. | 211.50 | 0 | | 670.50 |
| 8 9 | Darmstädter Bank | 180. 0 | 10 | | 672,50 |
| 2 | Deutsche Bank | 308.00 | 0 | | 333.00 |
| 10 | Disconto - Commundit | 255.27 | 33 | Kali Aschersleben | 304,00 |
| | Dreedner Bank | 219.00 | 6 | Kostheim Celluloce Krosprinz Metallf | \$12.50 |
| н | Mitteld, Creditbank . | 169.00 | 15 | Lahmeyer u. Co | 839.00 |
| 7 21.5 | NationB. f. Deutschl. | 62.50 | | Lauchhammer | 405.00 |
| | Desterr, Kredit-Anst. | 139.75 | 12 | | 305.00 |
| CTIO | Reichsbank | 439.13 | 13 | | 349,00 |
| Industrie-Aktion | | | | Mannesmann Röhren | 578.00 |
| 12 | Albert, Chem. Werke | Maria and a second state of | 6 | Oberschies Eisenbed. | 289.00 |
| 18 | Adler-Fahrradwerke | 232,00 | 14 | EinInd. | 287.00 |
| 50 | Augsburg - Nurnberg | 439.00 | 17 | Koksw | 461.00 |
| 10 | Allg. ElektrGeo | 293.00 | 18 | Orenstein u. Koppel | 561.00 |
| 10 | Bergmann, Elektriz. | 330.00 | 8 | PhonBergb. u. Hütte | 715.00 |
| 10 | Bad. Anilin u. Soda . | 529.00 | 25 | Porsellanf, Kahla | 590,00 |
| | Bismarck-Hütte | 00.00 | 14 | Rositzer Zuckerraff | 378.50 |
| 8 | Bochumer Gufetahl . | 432.50 | 12 | Rhein-Nass, Bergw | 840,00 |
| 14 | Brauerei Schuitheiß . | 470.00 | 6 | Rhein. Stahlwerke | 43 1,25 |
| 7.10 | Buderus Eisenwerke | 580.00 | 12 | Riebeck Montan | 500,00 |
| 15 | Beton- u. Monierbau . | 418.00 | 15 | Rombacher Hüttenw. Rhein, Metallwarunf. | 365,00 |
| 10 | Deutsch-Lux, Bergw. | | 20 | | 00,00 |
| 95 | Deutsche Kaliwerke. DtschUebersEiekt. | 380.00 | 8 / | Schuckert Elektrin. | 243,75 |
| 0 | Donnersmaruk-Hütte | 615,00 | 12 | Siemens u. Haiske | 293.00 |
| 15 95 | Dürrkopp, Bielef. M | 612.00 | 11/2 | Südd. Eisenbahnges. | 109,25 |
| 30 | Disch. Waff. u. Mun. | 551,00 | 20 | Verein. Glanzstoff-F. | 1200.0 |
| 5 | Daimler Motoren | 192,25 | 15 | Varsiner Papierfahr. | 552.00 |
| 45 | Deutsche Erdől-Gea | 897,00 | II | Verein. Coin-Rottw. | 382.00 |
| 18 | Elberfelder Furbenf. | 448,00 | 12 | Weiler-ter-Meer Ch.F | 352.00 |
| 19 | Eschweiler Bergw | 318,00 | 35 | Westeregeln | 490.00 |
| | Friedrichshütte | 914.00 | 0 | Zelistoff Waidhof | 477.00 |
| 95 15 | Felten & Guilleaume | 00,00 | 3 | HambAmerPaketf. | 185.50 |
| 7 10 | Gasmotoren Deuts | | 0 | Hansa-Dampfschiff | 298.00 |
| 10 | Gelsweider Eisenw | 00.00 | | Norddeutscher Lloyd | 143.50 |
| 6 | Gelsenkirch, Bergw | 320.25 | 3 | Schantung-Eisenb | 568.00 |
| 12 | Griesheim Elektron . Höchster Farbwerke | 399.00 | 17.50 | Tout Tabaltanels | The State of the S |
| 14 | Harpener Berghau . | 438.00 | 9 | Türk. Tabakregie | 1047.0 |
| 14 | | 460.00 | 0 | Otavi Minen Genusscheine | 636.00 |
| 100 | demand bearing and | 256.00 | 10 | 1 Assessments | #T# 00 |
| Industrie and Handel | | | | | |

"75 Jahre Anruverein Wiesbaden, Der in unserer Stebt attefte Berein ber Deutschen Aunerschaft, der Auruverein Wiesbaden, gegr. 1846, jun. Bersen, Bereinshaus und Auruhalle hellmundfrage 25, bezeht im Junt d. 3 febr 75jähriges Stiftungsfeft. Das Jubliaum wird fich ben Beilen getingenden wend auf nicht nicht ben Jant 8. 3 fein tojahriges Stiftungsfeit. Das Judicam wird pad beit eine Gelten entiprechend ernft, aber murchg gestinten. Der Gestausschuft bat eine afademische Feier mit Kommerg, ein Judicams-Schulerweiturnen, ein Judicams-Schulerweiturnen, Judicamsmeitsample für Leichtartsleitt, eine Judicams-Bonderung und ein Judicams-Konzent mit anschliefendem Festballe norgeseben. Die erforderlichen Borarbeiten, besonders auf turnerischen Gebiete find bereits im Sange.

Sport.

rischem Gediele Ind bereits im Sange.

* Fahrall. In ihrem Rächjeie gegen "Bittoria"-Alchassenurg gewann Germanias Ligaels mit 2:0 Toren. Bet ausgeglichenem Spiel verfles die erste Helbeit torios, da nuf beiden Seiten sichere Sachen ausgelessen wurden. Rach der Canle ging Germania durch ihren Dulblinken
in Juhrung, der einen von Bisterias Torwart sehr gut obgewehrten Hall
eindrücke. Rurz darunf konnte sie aus einem Gedränge vorm Alhassenburger Aut dem zweiten Irsolg erzielen. Der Gaste Bestreden, das
Schrentor zu erlangen, scheitere an der Verteldigung die diestgen, und die
Bayern, die außer ihrem Torhüter seine Gegner mit 2:0 Toren beugen.

Das Cofastressen sich ihrem besteren Gegner mit 2:0 Toren beugen.

Das Cofastressen die nach ausgeglichenem Spiel mit 1:3 Riederlage
ber Sportvereiniet, die abet trapbem noch die Tadelle suften. — Sportvereine
und "Germania" endrie nach ausgeglichenem Spiel mit 1:3 Riederlage
ber Sportvereiniet, die abet trapbem noch die Tadelle suften, — Sportvereine 1. Jugendmannschaft underlag im Berbandsspiel gegen die gleiche
von Schierftein mit 2:3 Toren. — Der 1. Maizer Justall und Sportverein 00 gewann verdient gegen die spielspasserein 00 gewann verdient gegen die spielspasserein die geschen mit 4:2 Isren (Halbeit 2:1).

Reues aus aller Welt.

Marb an einem Berliner Rechtsanwolt. In Berlin-Friedenan wurde bet Rechtsamwalt Dr. Ernft Martens in seiner Wohnung von bem 22 Jahre alten Arbeiter Erich Sichte nus Lichtenberg, Prinzenallee 22, er-icheilen. Der Tater hat fich bann selber burch einen Souch in die Schläse

And ber Glucht erfcoffen. Wie aus Clienach berichtet mirb, machtbort gestein bas feit einiger Beit wegen verschiebener Berbrechen eingefraferte Shepaux Weinschein einen Fluchtversuch. Gin Gefangalemarter
and nach mehreren vergeblichen Anrusen im Sofe bes Amtegrithts
refungntsse einige Schulle auf die Fliebenben ab, burch bie beibe, Rann und Brau, getätel murben.

Beim Baben erteunten. In Magbeburg ertranten bret junge eute in einem Teide in der Reuftabt, weil fie bes Schwimmens un-

Eine beställiche Mordint. Der frihrere Pferdehündler Bogel in Soldmedel, ein dem Ernnte ergebener Mann, ermordete seine leit 2 Jahren trante Cheftau auf beställsche Weise. Er gab an, das sie an einem Marfturze gestorden sei, dach kennte der untersuchende Arzt die Unmahr-beit seiner Behanptung seitstellen. Der Wörder legte hierauf ein Ge-

Mit Leuchigas vergiftet hat fich in Zein eine Wischtige Frau mit ihren zwei Kindern im Alter von 1 und 3 Jahren.
Feuer in Schill, Rach einer Havan-Verldung ans Rene-Horf den Mach des amerikanischen 10 000-Tonnen-Louwices "Kundandle State" Jeuer and. Das Schill muhie dei Ellis-Kaland auf Strand geseht werden. Ein neuer Komet. Dem Brüteler Observatorium wied and Beterdung ermeldet, daß am 29. April ein neuer Komet entdecht wurde, der am 7. Diei in kleinem Abhande von der Sonne passierte. Er bestindet fich beute im Sternblide des Lucksells. Der Bestinet eines ledigen Kortung der

Gine finnoelle Garteninfdrift. Der Befiger eines iconen Gartens, ber ben munbetvollen Blumenflor feiner Anlagen Ratuffrunden bereitwillig jugunglich nachte, fuchte das gestährliche Abpflüden badurch zu versindern, bach er über ber Gartenpforte in groben Buchkaben eine ebenso zurte wie beutliche Inschrift andringen ließ, die lautete: "Tausend Augen habe Du. aber feine band dazu".

Industrie und Handel

* Deutsche Kaliwerke Akt.-Ges. Die Akt.-Ges. Deutsche Kaliwerke in Bernterode wird nach einer uns aus Halle a. S. zugehenden Drahtmeldung voraussichtlich 8 (i. V. 25) Proz. Dividende verteilen.

* Deutseh-hollärdische Handelsbeziehungen. In An-wesenheit des niederländischen Konsuls Nieuwkamp wurde heute in Koln eine niederländische Handelskammer für die Rheinlande mit dem Sitz in Köln errichtet

Versicherungswesen.

* Aachener und Müschener Feuerversicherungs-Gesellschaft, Aachen. Es ist beabsichtigt, der Generalversammlung für 1920 folgende Dividendervorschläge zu unterbreiten: für die umgetauschten Aktien zu ie 1000 M. 200 M. pro Aktie (i. V. 150 M. auf iede Aktie zu 3000 M.) und für die innren, seit 1. Juli dividendenberechtigtan Aktien zu 1000 M. 100 M. pro Aktie. Ferner beabsichtigt die Aachener Rückversicherungs - Gesellschaft der Generalversammlung wiederum eine Dividende von 140 M. auf die Aktie vorzuschlägen.

Telephon-Anlagen

for Haus und Postanschluss, moderne Glühlampen, Centralen, Reparaturen fahrt aus Brühl & Schmidt. Telephon 5241.

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftleiter: & Betifd.

Berantwortlich für ben politischen Teil: 3. & unther für ben ihrter baltungsteil: 3. B.: 3. Gunther: für ben lolalen und provingiellen Teil sowie Gerichtelauf und handelt: 20. Eg. für die ünzeigen und Artimen : D. Dort nauf, fantlich in Wiesbaden. Drud u. Berlag ber 2. Sche fien ber gichen hofbuchenderei in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Langgasse 20

Neue hochsommerliche Kleider :: Mäntel Blusen :: Röcke

in hervorragender Auswahl zu vorteilhaften Preisen.

Große Auswani

Herren- u. Jünglings-Anzügen. Alles zu sehr bill. Preisen.

Blum

Luisenstraße 26, Gth. I. Kein Laden! OO OO OO OO OO Kein Laden. Große Auswahl solider

für Anzüge, Kostüme und gestreifte Hosen zu bekannt billigsten Preisen Reste in großer Auswahl konkurrenzies billig.

Sichel

Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstraße 17

Kahrlader Reparainres, Summiber., alle Eriagreile.



Jacob Cramer, Schlosserei

Stiftstrafe 24.

Kunsisalon der Hofkunsfhandlung

Morlizsir. 54, an der Goethestr.

Kollekfiv-Aussfellung

Klinger t, Thoma, M. Lieber. mann, Corinfh, Kollwitz, Meid, Oppler, Weinberger t, Kögler etc.



92:

Offisi Bolan Die A fung plas Ilbr Betra

1. 5

2. 5

3. €

9Belle

tinnbe

freim

Tel

SIID

SHIZ

A

Preise für den

Kunerel i. Tafi. das Pfd. Mk. 10 50 . das Pfd. Mk. 2.50 Margarine i. Würfl 2.50 Haterflocken(süße) " " 2,80 Vollreis 1.10 3.50 Kartoffelmehl . . ., Wachtelbohnen . ,, 7.50 Hafermehl(Knorr)1/2Pfd.-Pak.,, 1.05 2.20 4.- Kunsthonig . . . das Pfd.,, Tapioca (Flocken) das Pfd. " 2- 11 Erbsen, 1/2, gelb 31 31 33

Suppenwürfel von Knorr, Maggi, Hohenlohe stets frisch vorrätig.

Bitte um Beachtung meiner sämtlichen Schaufenster mit Preisen.

August Eng

Wilhelmstraße, Ecke Rheinstraße

Taunusstrafle, Ecke Saa gasse

Gegenüber der Ringki che

Strickjacken, Ia Wolle

in allen Farben unter Preis abzugeben. Stieglitz, Helenenstrasse 1, 2. Etage.

Seifenpulver, Ptd. 2.30

Gustav Erkel, Selfenfabr., Langgasse 17.

Ein haufen Gelb sparen Sie!

Damen-Sohlen . . . 21 MRt. Barantie für allerbeftes Rernleber. - Solibe Arbeit, Jede andere Reparatur allerbilligft.

Schuhbefohlanftalt "Mertur". Geerobenftr. 27. Laben. — Achten Gie auf bie hausnummer.

Schuhsohlen halten 9 Monate

Nicht kaputt zu kriegen.

Unser Goliathleder ist gesetzt, geschützt, vielfach prämitert und das beste Kernleder der Gegenwart, Unverschleißbar und wasserdicht. Nur bei uns zu haben, Jede Reparatur in 1 Tag. Herrensohlen, fertig aufgemacht . . . 30 Mk.

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen. Kleine Reparaturen, Steppereien sofort und billigst. Gummisohlen für Damen . . . Mk. 16. aufvulkanisiert, nicht genagelt.

Gummiabsätze billig und gut.

ofort aufgemacht. Man ken Gummisohlen für Herren

Werden sofort aufgemacht. Man kann darauf warten.

Goliath-Schuhgesellschaft

nur Coulinstraße 3. - Telephon 6074.

Damen-Sohlen 24 Renanfertigung. - Borfduben. - Abandern. Und bestem Rernteber. - Fachmannifche Bedienung. Schuh-Reparatur, Mauergaffe 12.



gemauert und zerlegbar mit Kork-u. Wandplatten baut in jeder Größe Deutschlands ältestes Spezialgeschäft

Heinrich DippelSohn

Das Beste ist das Billigste!

Wer etwas für seine Gesundheit tun will, trinke regelmäßig meinen

I. Rapp's

mit dem "Rappen".

Diese meine gesetzlich geschützte Spezialmarke ist ein naturreiner, ge-haltvoller, stürkender, spanischer ROTWEIN, der sich, wie früher mein "J. Rapp's Brindisi mit dem Rappen", auß beste bewährt u. empfohlen wird. Preis: Mk. 15.— p. Fl. ohne Glas u. Steuer.

J. Rapp, Weinhandel, Moritzstr. 81

Filiale: Neugasse 20.

Telephon: 2169.

Man achte genau auf meine Firma!



Scheren, Rupieren u. Baschen Fistok d. Realgymnasium. Telephon 747. Jeber Zagedzeit angenommen.

2 & con Baris, Dirichgraben 4.

MÜLLERS Palmitin-Seifenpulver

Spart Zeit, Geld und Mühe! Ueberall erhältlich! JOS. MULLER, Settenjabrik, LIMBURG a. d. Lahn.

Vertreter: l. S. Ruerbad Wiesbaden Bülowstraße 11

Dieses enthält Werte von 200 Mk. und kostet 5 Mk.

Es macht sich schon beim ersten Einkauf bezahlt und enthält dann noch 190 Mk.

Zu beziehen vom Verlag "Rheinische Lie-Cou", Nerostraße 19, Fernruf 4915, oder von nachstehenden Geschäften:

Besier, Saalgasse 30 Bok, Kirchgasse 70 Bretbeil, Webergasse 21 Butterweck, Kirchgasse 9 Christmann, Luisenstraße 42 Dörr, Nerostraße 28 Flack, Luisenstraße 25 Fri sche, Langgasse 10 Gerhardt, Maur tiusstraße 5 Gündel, Röderstraße 3 Heerlein, Goldgasse 16 Heppenheimer, Römerberg 32 Hodel, Moritzstraße 60

G. Jung, Sedanplatz 3 Th. Jung, Grabenstraße 9 Kirchner, Stiftstraße 28 Knauß & Co , Langgasse 31 Kochendörfer, Faulbrunnenstr. 10 u Yorkstr. 9. Krämer, Langgasse 26 Krebs, Miche sberg 18 Kupfer, Häfnergasse 15 Landesproduktenh., Bärenstr. 7 Levi, Schwalbacher Straße, Ecke Faulbrunnenstraße E. Ludwig, Mauritiusstr. 6 L. Ludwig, Bismarckring 4.

Vulnopast gebraucht man mit besten Erfolg bei Wundsein, offenen Füßen, Brandwunden, Krampfadern und Hamorrhoiden. Alleinverkau': 1 Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Dienstag u. Mittwoch

Großer hilliger AL

Frisch vom Fang in Eis empfehle:

Mittelgroße Cabliau ohne Ropf Pfd. Mk. 2.50 la große Schellfische ohne Kopf Pfd. Mk. 2.80 Rleine Schellfische zum Braten Pfd. Mk. 2.00 Große fette Schollen Pfd. Mk. 5.00

Alle anderen Fischsorten frisch, gut und billig in:



Grabenstr. 16. Telephon 778.

Zweiggeschäfte: Bleichstraße 26, Kirchgasse 7, Wörthstraße 34. Dotzheimer Straße 53, Zietenring 5 und Röderstraße 8.

modern, grosse Auswahl, biltigste Preise. 152

Fahrrader repariert, emailliert, bereift Mayer, Aneipphaus, Rheinstr. 71

"Hilorma" -Blutreinigungstee

hat fich feit mehr als 10 Jahr. glangend bewährt.

Alleinvertauf :

Hemdentuch, qualitat von 750 Rohnessel, nur aller-billigst Zephirsu. Perkals, n. Muster, bess. 12²⁵
Dirndistoffe, Satins von 13⁵⁰
Voiles uni, Ia, in vielen neuen Faches 15⁰⁰ neuen Farben 1500

Besonders preiswert : -

Foulardine, b. Qual., reiz. Must. 16.— Voll-Volle, i. bem., ia, apart. Dess. 22.— Crepe, la mod. Streif., 100 breit 28.— Halbseid. Jackenfutter, 120 br., ia 51.—

Futterstoffe, in großer billigst Strumpf- und Kurzwaren außerst vorteilhaft.

5 Römerfor 5 gegenüber dem Tagblatt-Haus.

Klosterschenke

Klarenthal

Schönster Ausflugsort. Großer schatt. Garten. Ia Apfelwein.

Kaffee :-: Kuchen. Haltepunkt des Autobusses.

Urmours feinstes Tajel-Somals Margarine unnefalgen, vorzügliche Qua- 875 Bollmiff iterilifiert, hohe Dofen 550 * 8,25, 6,50, Anfiel friich geroftet, gutes Atoma MI e anderen Lebensmittel augerft billig offeriert:

Milcinige 21 Michelsberg 21 swiften Schulberg und Schwalbacher Strafe.

herm. Futterheder, Wiesbaden. Bebensmittel.

(Traubenwein)

einige 100 Flaschen incl. 12 Mk. Weinsteuer u. Flasche, à Flasche Mk. 25.—

Velte, Ecke Mainzer Straße u. Lessingstr. (Laden).

Ist. Glivenöl billigst.

Peter Quint, Schlofiplatz.

Billig! Es tommen gum Bertauf von 100 Sammein: . Pfund 10 Mf. Lunge mit Berg .

Röpfe mit Junge u. Sirn 2.50 Mf. Mekgerei Bill. Scharnhorititrake 7.

Tischbestedte

in Silber, Alpaka, Ebenhotz. Große Auswahl zu sollden Preisen. E. Ellenbeck (vorm. P. Ukrich) Wiesbaden Telephon 3419 Kirchgasse 48.

Reparaturwerkstätte u. Schleiferei im Hause. aller Art.

Korfstopfen für alle Zwede

Frang Schlegel, Rortftopfenfdneiberel 3ahnftrage 8. — Telephon 2677.

zu kaufen gesucht, nur ein gutes Instrument. Offerten unter 0.528 an den Tagbl.-Verlag-

uto-Zubehor M. Doerenkamp

Berdingung.

Die Zimmer- und Dachdederarbeiten für die Offiziers-Bohnsehäude in Gonsenbeim sollen in je 5 Boden im ertentlichen Wettbewert vergeben werden. Die Berdinaungsunterlagen liegen in der Raundiefinng des Reicksvermögensamts I. Mainz, Münfterplat 2. 1 Etod, in der Zeit von 9—12 und von 3—5 Uhr zur Einkat auf und werden gegen Erstättung der Heitellungsfosten, solange Vorrat reicht, sum Betrage von is 15 Mart abgegeben.

Die Angehote sind versieselt und mit der Aufsschrift Airmerarbeiten besm Dachdederarbeiten.
Offiziers-Bohnbauten Gonsenbeim die soutesfens Freitag, den 18. Juni 1921, dem Reichsvermögensamt I. Nanin "Künsterplat 2 vortofrei einsureichen.

Eröffnung der Angehote sür Zimmerarbeiten 10 Uhr vormittags: Eröffnung der Angebote für Dachdederarbeiten 10.30 Uhr vormittags.

F171
Reichsvermögensamt I.

Mobiliar= Versteigerung.

Mittwoch, den 25. Mai,

rotm. 9% Uhr beginnend (obne Baufe) veriteigere ich aufolge Auftrage wegen Auflolung eines Sausbalts u. a. m. in meinem Berfteigerungs-lotale:

22 Wellritsstraße 22

nachverseichnete febr ant erhaltenen Mobiliargegen-1. Socheleg. moderne Mahag. Schlafzim.

Ginrichtung mit Intarfien, besteherd aus 2 Betten mit Spiralrahmen und In Matragen, Gederhetter u. Killen. Ittigem Spiegellichrauf, Waschteilette mit weiß, Marmor u. Spiegelenstät. 2 Rachttischen mit weißem Marmor. 2 Gtilblen:

2. Socheleg. moderne, duntel-eichen Speife. gimmer-Ginrichtung,

beliebend aus Bifeit, 2 m lang, Krebens, Aus-

3. Giden Serrengimmer-Ginrichtung.

belebend aus Beil, Bückerichrant, Diplomaten, Schreibtisch, Schreibseffel, Tiko 2 Leberftublen

4. Club. Garnitur, Gofa, 2 Geffel,

5. Cichene Flurgarderebe, nußb. Bertifa, mabra Buckerichrant. Waichtommoden n. Rachtliche mit Marmor, Andrew n. andere Tiiche, Aleiders ichränke. Betten. Andrewetten, Bolkeraarnitur. Nivo. Bauern n. Blamentische, gold. Bfeilerund andere Sviegel. Stein-Sammlung. Alaxinette, Kristall-Wein. n. Seftatäier. Ripp. und Ausliellaggenitünde. Derren. n. Damenaarderobe. Erickel. Beißzeng. Teppicke 2 Scheelbmaichinen. Luster. Eisschrank, Glas, Horzellan, Küchenmöb. Rucken n. Kochgelchttr. Zimmerofen u. v. a. m. freiwillig meikdietend gegen Barzahlung.

Bestätigung gestattet.

Georg Jäger

Auftionator und Togator. Melleinitrabe 22. Gearlindet 1897. Telephon 2448

3m Anftrag bes Radlabpflegers verfteigern wir an Mittwoch, den 25. Mai cr.,

morgens 9% Ubr anjangenb.

in ber Webnung

3. Ctage

1 Rubb. Bianino (Blutbner), 1 lawars. eil. Bett mit Mellingfnöpfen, 5 ein- und zweitfir. Rleiberidrante. Baldi, und andere Rommoben. Rachttilde. Rubb. Chiffoniere, fl. Rubb. Bufett, Rubb. Buderichrante. 2 Cofas. 2 Rubb. = Ronjol-idrante. 2 Rubb.=Damer.Schreibtifce.

runde, ovale, vieredige, Ripp-, Lab- u. Bauern-tilche, Spiegel mit Rubb.- und Goldrahmen Boliters und Robrftuble, amerit. Klappfeffel Rleiberftanber, Sandtuchbalter, Regulator, Rabmaidine, Dels und andere Bilber, große Bartie Buder (Rlaffiler, Romane ulw.). Dedbetten. Killen, Tilchbeden, Garbinen, Ripps u. Delora-tions-Gegentände, Glas, Forzellan, Teppiche, Linoleum, große Bartie Damen-Rleiber, Stehlampen. Ruchenmöbel, Belendtung-forper, Ruchen- und Rochgeschirr u vieles mehr.

freiwillig meiftbietenb gegen Barsablung. fenau& Wintermeyer

Anftions. und Zarationegeichaft, grobte Muftionsfale Wicobabens, Telephen fi584 3 Marttolah 3 Telephott fi584

Brillanten, Perlen

Einladung

kameradschaftlichen Zusammenkunft mit Angehörigen

am Sonntag, den 29. Mai, nachm. 2 Uhr, im "Schwantaler Hot"

in Frankfuri a. M. - Sild (nahe Schweizerplatz).

Um weiteste Verbreitung wird gebeten.

Der Ausschuß.

Bei Ausgabe der neuen

bringe ich meine Firma in empfehlende Erinnerung.

Kohlenhandlung Carl Weygandt

Lager: Westbahnhof, Tel. 2207. Büro: Yerkstr. 3, Tel 3365.

Fritz Mangan Horoforts. Valaf. 211.

Schweizerische

Sypothefenschuldner.

Der Schuftverein Schweiger Gold-hypothelenschuldner mit Sig Frant-furt am Main ersucht hiermit die genannten Schuldner in ihrem eigenen Interesse beingend um sofortigen Beitritt zu biesem Berein und macht darauf ausmerklam, daß sehr wichtige Be-richtigungen zu den Steuererklärungen, ins-besondere zum Neichhnotopser und Einfommen-steuer die Ablauf der Einspruchsfrist, voraus-sichtlich die Ende Mai ersorderlich sind.

Anmeldungen und Austunfte bei bem Bor-figenben Justigrat Dr. Frig Maner, Frank-jurt am Main, ober bem Borftandemitglieb Justigrat Dr. Junger, Biesbaben.

Brillanten, Perlen

Platin, Gold und Silbergegenstände, goldene Uhren, Ketten, Kelliers, Ringe, Holzbrandstifte, Zahngebisse kauft zu höchsten Tagespreisen

Citrine, Dotzheimer Str. 12, P.

Jeden Mittwoch, abends von 8-11 Uhr:

Moderner Tanzabend

auf der Neuen Adolfshöhe bei Herrn Meuchner.

Getränke nach freier Wahl.

Schiffs - Nachrichten.

Nach New-York. Nächsie Abfahrien.

Red Star-Line ab Antwerpen.

6. 1921 Dampfer - Kroonland. S. 6. 1921 Dampfer - Zeeland. 6. 6. 1921 Dampfer - Finland. 50. 6. 1921 Dampfer - Lapland. 7. 1921 Dampfer - Kroonland. 14. 7. 1921 Dampfer - Zeeland. 7. 1921 Dampfer - Zeeland.

White Star-Line ab Southampton.

6. 1921 Dampfer "Olympic". 22 6. 1921 Dampfer "Adriatio".
 7. 1921 Dampfer "Olympic".

White Star-Line ab Liverpool.
11. 6. 1971 Dampfer "Ceitie". 25. 6. 1971 Dampfer »Cedre.
9. 7. 1921 Dampfer "Ceitie".

Holland - Amerika - Linie ab Rotterdan

Anton Deller, Tanzlehrer.

Burostund n 9-6 Uhr.

510125 ftaubt, preisto Garomen | su verlaufen.

Julius Catimann, Schierfteiner Str. 1, 2. St.

1920er Upfelwein (Speierling).

hodiprozentia, geinnd mid lar, a Fi. S.50 Mr. etr-icklichlich Steuer ohm Has, im 162 ob. 16-Stud billiger, heinrich Schäfer, Liebrich a. Rb., Elisa-bribenktaße 5.

Kim 25. Mai, vormittago 9 Uhr, werden im Güter-chuppen 3 Hüte Lad-leder (ichwarz). 3 Kiten Geifenpulver, ein Ballen Taveten, 1 Sad Rais-grieh, 1 Sad Kleeiamen, mehrere gebe. Köller und Kiken, Eisenwaren, lowte Meiling u. Kupfer u. a. m. meiftbietend verfauft. Wiesbaden. den 21. Mai 1921. Killterahfprijanna Kih Güterabsertigung Güd.

Fronleichnam

aldhäuschen

Künstlerspiele Neue Direktion. Weberg, 37, Tel, 1028

Allabendlich 8 Uhr: Das fabelhafte Mai - Programm.

Gastspiel

Lola Gray Spielmann Mizzi Will

lowie weitere hervor ragende Kunstler. Eintritt Mk. 10 .-

Soupers á Mk. 20. Feine Küche. : : Prima Weine : :

Trocadero mit Jimmys Jazz-

Kurzes Auf reten des

mondainen Tanzpaares Pet Klewitz.

Anfang 91/2 Uhr.

Schiffs - Nachrichten.

Brabantia in Amsterdam.

Limburgia . 4. Mai von Las Palmas, Heimreise.

Gelria . 6. Mai von Montevideo, Heimreise.

Zeelandia . . . in Havann.

Hollandia . . . 3. Mai von Vigo, Ausreise.

Frisia . 24. April von Havanna, Heimreise.

Amstelland . 4. Mai von Montevide, Heimreise.

Salland . . . in Buenos-Aires.

Gassterland . . 17. April Lizard pass., Ausreise.

Esmlands . . 5. Mai von New-York, Heimreise.

Esmlands . . 1. Mai Teneriffe pass., Ausreise.

Drechterland 28. April von Buenos-Airos, Heimreise.

Drechterland . . 7. Mai von Santos, Heimreise.

Deeflands . . 30. April von Rosario, Heimreise.

Meunemeriand . 30. April von Bahis, Heimreise.

Keunemeriand . 33. April von Bahis, Heimreise. Unzugstoffe in großer Auswahl dirett ab Fabrifniederl. meter-weise an Brivate, per Meter von Mt. 42— an sis zu den feinsten Quali-täten. Dieraus

Maganzüge 8. 6. 1921 Dampfer «Rotterdam». 14. 6. 1921 Dampfer «Ryndam». 22. 6. 1921 Dampfer «Nieuw Amsterdam». 28. 6. 1921 Dampfer «Noordam». 12. 7. 1921 Dampfer «Rotterdam». tompl., auf nur guten 3u-taten unter Garantie für anten Gib pon

Mt. 575.— an

Das grosse Ufa - Lustspiel

Bergkatze

Regie: Ernst Lubitsch.

Pola Negri : Paul Reidemann Thimig, Grätz, Edith Meller, Diegelmann, Jansen.

Die Erlebnisse eines Lebemannes

Nach dem Buch von Jolanthe Marés. Reinhold Schünzel : Hedda Vernen : Grit Hegesa.

Odeon

Kirdngasse

Abend .. Nacht., Sensationelles Detektiv-Schauspiel in funt Akten mit Gertrud Weiker und Conrad Veidt.

Bruno Kastner

Alfred von Ingelheims Lebensdrama. Schauspiel aus der Gesellschaft in 5 Akten.

Der Mann ohne Namen.

Lustiges Beiprogramm.

Die Lieblinge der Kinobesucher!

Mia May: Henny Porten Wogen des Schicksals

Drama in 4 Akten mit Mia May

Erich Kaiser-Titz, Herm. Vallentin. Der Schirm mit dem Schwan Lustspiel in 3 Akten mit

Henny Porten. Spielzeit: 3-101/, Uhr

> Kinephon Taunusstraße 1.

in dem indischen Schauspiel

Saferndri, die Tänzerin von Bschiapur. 6 Akte aus dem Mürchenlande.

Die sieben Todsünden. Eine kuriose Geschielte in 5 Kapiteln nach

einem Roman von Feodor von Zobeltitz.

mit Manja Tzatschewa und Johannes Riemann.

1920er Rheinhessischer, 1/1 Fl. 850 Ltr. 10 .-19196 Franz. Rotwein, Bordeauxart 1/1 Fl. 950 Ltr. 12.—

in reinwoll Stoffen von Mt. 1000.— and.

Ew. Weinzel Generate und Steuer, bei Mehrabnahme billiger. Ferner prächtige Rhein-Mosel-, Plalz-, Bordeaux. Südweine, rot und weiß- in großer Auswahl, bei billigsten Preisen, 391 Kalter-Ariebrich-Ming 30. Ede Schiersteiner Str. Gelchäftszeit ab 10 Uhr. Lelephon 1297.

Sofort lieferbar!

Ch. Girard 20 Albrechtstraße 20

Wieshaden.

= Telephon 2285.

umschläge liefert "Hansa", Büro-Einrichtungshaus, Bahahoistr. 8

Mietsteigerung droht! Tretet bem "Mieterschus" bei. Rarlitrage 8. - Telephon 1486.

Dr. Prüssian ist zurückgekehrt.



Landwirtschaft

Industrie u. Sandwerf p. Fürst B. Krovotsin, Brets
10 Mt. Dieses Buch sollteieder Landwirt, Gartenbesiter, Techniter, Ingerieur Lehrer u. Arbeit,
leien, Ju bezieben durch
Ang. Kettenbach,
Kömerberg 16, 3, St.



feit Jahren annier und

Kränter-Bitter.

griedr. Marburg Wengaffe L. Mieberlage :

Billett Rirdg. 51.

"Mars"

der feine Kopierstift.

Papierlager Carl Koch

Ecke Michelsberg. Tel. 6440.

KOFFER UND LEDERWAREN

HERM RUMP

Herren-Sohlan

Damen-Sohlen 22.-

(In Kernleder).

Eleg. Maß - Anfertigung, Vorschuhen, Umandern.

Erstkl. Ausführung.

Sofortige Bedienung.

3 Neugasse 3

Reinmann.

MORITZITE.T

Time

Reparaturen Rolläden Jalousien

Rollichukwänden merben joiort fuchgemöli und billig ausgeführt. Bilb. Krombach.

Bismardz, 31, Berfficite Branfenftz, 19, Telephon 2693.

Badhaus Spiegel Kransplay 10. 160 Eigene Thermalquelle, Groß, luft, Babehand, 10 Baber Mt. 20,-cinichtieflich Trinflur umb Einzel-Ruheraum.

benn man abends ben Schaum b. Tucker's Patent-Medirinal-Seife eintrodnen erme nachtreiden. Grob-artige Wirtung, v. Taufenden behätigt. In allen Upothet. Drogerien, Barfümerte- u. Frieurgeschäften erhältlich.

Lapeten Halb Stores

su billigften Breifen. 2Bagner. Rbeinitr. 79.

Rorbreparaturen

Stubillechten, jowie Massarbeit wird gut bei forat, Korbflechterei Otto Lebmann, Mauergaffe 12.

Ungeziefer: Desinfettionen

übernimmt u. Garantie Desinfettions-Anftalt Sellmundfraße 27, 2. St. E. 2282 Tagl. 2-3 Ltr. Biegen-mild abzugeben, Gariner Rollife, Brantf. Gtr. 64a.

Schreibslube Bleichitr. 23. Tel, 3061. Bleichitr. 23. Tel, 3061.

Industrie Spelfelarfoffeln

Zeniner 60 Mt., Pfund 6f Bi. ab Reller, Lebens, mittelhaus Witterstein, Schiersteiner Straße, Eds Toelheidstraße, Tel. 4923,

Umzugsgelegenheit im Möbelwagen.

AdolfMouha

Telephon 2656. Scharnborststraße 22 Stores und Beitidajoe billig su vert. Ellinger, Belenenftrage 30.

Teppid, feht gui (2.29 × 1.80 m), 2 Tüll-Stores, 2 Baar Ueber-Gardinen, 1 Tüll-Setta Gazdinen, 1 Tüll - Bett-überdenen, 1 Tüll - Bett-überdenen estr. 32. Korberk Bart, rechts. Herren-Schnürstiefel, braum (42), fast neu, für 150 Mt. zu vert. Bidser. Oansftraße 9.

Damen-Schuhe gut erh., Gr. 39 u. 40, herrenichube, Gt. 43, u. eine neue Chaifel Dedi an pf. Frau Betri Wwe.,

br. Harmonium (Etten)

preismert abzugeben,

Bellrititrage 25. 1. 6t. Schreibmasch. z. verkaul o. verieih Uebersetzungsbüro emmen, Neugasse 5

Echlafzimmer
In Eich. u. lad... Rüchen-Einrichtungen, lastert u. ladtert. Diplom. Schreib tilche in Eich. u. Sessel, Bier., Bim., u. Rüchen-tische. Vertische. 1. u. 21. Kleiberichränste, Diwau, Challes. Bimmers und Chailet. Simmers und Kuchenftüble, Flur-Gard. alw. billig au vert. Möbelgelchäft n. Schrein. Boglet, Blicherplaß 4.

Schlafzimmer billig absugeben. Silder, Stoolfitrage 1 1. Eigge. Rompl. 2[chlof. Bett 650 weißes Metallbett und Rinderbett, Iteil. Mate. 250 Mt. Diwan 550 Mf., Kleiberichrant, Ltür, last neu, su verkaufen Seda... itrake 5, Dth. 1,

1 Gora n 2 Gessel, 1- und 2tür. Kleibericht Malchforn-mobe billig abzugeben Rismaratina 7 Mite Nabag Diebet

Mite Mahaa Mebel verl. Rur Montag und Dienstag dis 1, 4—7 Uhr. Sändler verbeten. König, Abelheidiraße 43. Anhle. Bülett, lestenes Stüd, su vert. Seienenstraße 15, 1 links Weiße Waldfonjole

mit Marmor 550 Rt. u. nob. weiher Aleideriche, bill, su verf. Hermann. firake 17. 1 r. Tel. 2447. Raturlasserte Küche äufterft gilnstig au vort. Kibrechiste. 12. Schreinetei Kochlifte, Banftrube, Hibnerbaus, Röberste. 19

430 Mf. Chailel. 230 Mf. 2 both. Betten m. Bat. Rahmen 650 Mf. Trum. 450 u. 550 Mf. Gartentijche 40. Stüble 20 Mf. nim. billig su ot. Ticher. Moessichen Kilden etigene Kilden etigene Kilden etigene Kilden etigene Midden etigene 31 3 t.

Ratur-Visichtliche preism zu verl. Delenenkraße 25. Schreinerwerst. Guter Rußb.

Dipl. - Schreibtisch 650 Mt., Damen-Schreibt. mit Auffat 300. 4 Robritüble a 50 Mt., Lebniesel 100 Mt., Teetilch 100 Mt. owie vericied. Säulen, ischen Austellsachen u. Sister febr bill, zu verk. Rüdesheimer Str. 33, Bob Bart, rechts.

Brachtvolle Rorbmöbel

gu verk Bleichstraße 23, 1. Riappwagen mit Berbed zu verfausen. Schulze, Bleichstraße 17. Bleicernd,

Meleriehrrad pf. Maver, Mellrisftraße 27. Hol. Waberad, neu bereitt. 550 Mf. au verk. Holland, Gebonstroße 5.

Er Aubdung an verk. Holland, Gebonstroße 5.

Er Lubdung an verk. Verker Delland, Gebonstroße 5.

Auften, auch gebr., au faufen gesucht, Offerten n. S. 531 Tanbl.-Berlag.

Photo.=Upparate

Tel. 3253. Rebernalle 25

Möbel

tauft 3immermann. 3253. Webergaffe 25. Suche ju faufen: fol. Serren- 3im.

Effervice, Piano, 1 Schlafzimmer (Briebensm.) Dft. m. Bt.

Maler, Tinger Ladiererarbeiten merb erftlaffig u. enorm billig ausgeführt. Off. unter R. 532 an ben Tagbl. Bil

Warne jeden meiner Fran eiwas su leiben noch zu borgen, ba ich für nichts hafte. Karl Züger. Oranienstraße 27.

Große fühle, trodene Räumlichteiten für Fabrilationszwede lo-fort gesucht. Off. unter R. 531 an ben Tagbl. Bl

Lehrling aus achtb. Familie jucht Kurt Olichewsti, Iuwelier und Goldichmiedemeister, KI, Burostroke 5.

Für franz. Haushalt (2 Beri.) lefort alt. su-perlaffiges Madchen gel. Gute Behandl. u. Lobn.

Kächenmädchen bet bob. Lobn iof. gejucht. Hotel-Benfion Rissa. Saubere ehrliche Pubfrau

täglich mehrere Stunden gefucht. Stoft Rachfolger, Taunusstraße 2.



mil unerreichter Brenndauer Flack, Leisestr. [jeizi] 25, Realsymnae

Tück. Kleinitüdarbetter biart gel, w jebe Boche Soje u. Weste mitmachen lann, El. Austan, Port-lirage 14. Sth. 2.

Belohnung!

Mm Camstag mittag, milden 5 u. 6 Uhr, blieb ein Batet m. Wertzeug in Rina, Umfteigelt, Linie t gu Linie 4, liegen, Gule Belobnung dem ehrlichen Kinder Bor Ankauf wird gewarnt.

Miller, Effoffer + Blak W. Perlenhalstette

verloren Donnerstagabb Etaatsibeater, Marmer Damm, Friedrichltr, Gute Belohn, da Andenken, Rlad, Luijenitr, 25.

Rettenormband

mit Elefanien - Anbänger am Pfinestmontag auf b. Rennen verloren. Finder wird gebeten, da Andent eines Beritorbenen, das-ielbe gegen Belohnung in Rains, Bopplirage 62, ab-

Berioren Overnglas. por Balait-hotel Montan chend. Gefund. v. Jungen durch Kuilcher erfanni. Ihang geben Belohnung

Berloren nold, Armbanduft Camsog porm. a. b. Weg Goldsteintal. Rambac kellerstopf. Gegen bobi Seimerdinger

3wei Schliffel von der Lehrftraße durch Rerocci rerforen. Absugeben gen. Belohn. Schwarz Beier, gehrstraße 31 Falls die

Dame

nicht vorzieht b. ichwarz, weihield. Schirm m. filt Knoof, welden sie am Freitag nachm, irrtimstic eus der Blumenbolle Brömfer (Sübfrieden) minahm, umgebend bort ober Karlfirage 9, 1 St., absuliefern, erfolgt fofort

Entlaufen Samstag 6 Monate alte Wolfshündin

ap Bruft u. einer Borber Biederbringer erh. gute Belohnung. Careti, Dob-heimer Stroke 19. 1.

Wolfshund (grau) febr wachfam, 1 Jahr, umständehalber bill, su verk. Gneisenau-urope 33 Hof lints.

Grauer Kater origelaufen, Gegen Be-ebnung abzugeben bei Suf, Gelenenstr. 27. B. 1.

Untwort poillagernd

Sarglager Friedrich Birnbaum Schreinermeister

Cranlenstrasse 54. Telephon 3041. Erd- und Feuerbestattung.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung. Lieferung von u. nach auswarts. Aus Anlas unsres

Goldenen Ehejubiläums sind uns eine Fülle von Ehrungen jeder Art zugegangen, die uns in hohem Grade be-glückten und für die wir, auch namens unsrer Kinder, herzlichen Dank sagen.

Oberpostsekretär a. D. Kampe u. Frau,

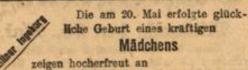
Amalie, geb. Walther. <u>รูก หลายคลลลดดกลกกลดดกลดดลดลดดด</u>

Fur die uns anlaßlich unserer

Silbernen Hochzeit

in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten von nah und fern sagen he zlichsten Dank

Georg Barbehenn, Schneidermeister, und Ehefrau, Katharina, geb. Dietz, Herderstraße 11.



Albert Meliwitz u. Frau Emmy, geb. Ernst.

Wiesbaden, 21. Mai 1921. Wagemannstr. 2, II.

Unsere Margit hat ein gesundes Heir und kräftiges Kort Roll Brüderchen

bekommen. Dies seigen hocherfreut an

Rudolf Henzel u. Frau Else geb. Grün, 2. Zeit Rotes Kreuz.

Wiesbaden, den 21. Mai 1921.

Unser lieber unvergeßlicher

Willy Brachhold

ist Sonntag morgen im jugendlichen Alter von 23 Jahren sanft entschlafen.

In tiefem Schmerz: Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Abend des 20. Mai verlchied nach ichwerem Leiden uniere geliedte Mutter, Schwester, Schwiegermutter u. Großmutter

Frau Anna Margarete Rann

geb. Barth.

in ibrem 76. Lebensiabre. Bur bie trauernben Sinterbliebenen: Chriftine Rann. Wiesbaben. 21 Mai 1921

Beerdigung am Dienstag, den 24. Mai, pommittags 10 Uhr, von der Kavelle des Mainzer Friedhols aus.

Rach Gottes unerforschlichem Ratichlug hat es ihm gefallen, unfern lieben, lieben

Jungen

nach zwei Tagen reinften Blides wieber gu fich zu nehmen. In tieffter Trauer:

Familie Bijtorius-Arujcia.

Wiebbaden, 22. Mai 1921.

Samstag abend 71/2 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester

Emilie Diefenbach

Witwe des Lokomotivführers Peter Diefenbach im vollendeten 74. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Betty Plattner, geb. Diefenbach Johanna Lotz, geb. Diefenbach Karl Plattner Gustav Lotz, 3 Enkelkinder,

Wiesbaden, Wallmerod, den 21. Mai 1921. Bismarckring 23, II. St.

Beerdigung: Mittwoch nachm. 3% Uhr, Südfriedhof.

Be gun toit ber nui itre

mの19233

BH.

B

bu

如纸

Bi bei

cu

we we

wi

An

ten

wi

!eh 191

tei

Det

lei

bet

ber

eta

fetl

win

pie

ben

ben 230 Er der mai har

art Dan me und

ma TUT